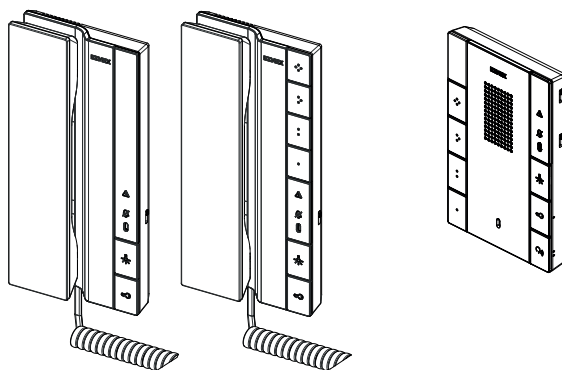


Bedienungs- und Konfigurationsanleitung



Voxie

40540 - 40542 - 40540.D

Voxie Haustelefon mit Hörer Due Fili Plus

40547

Voxie Freisprech-Haustelefon Due Fili Plus

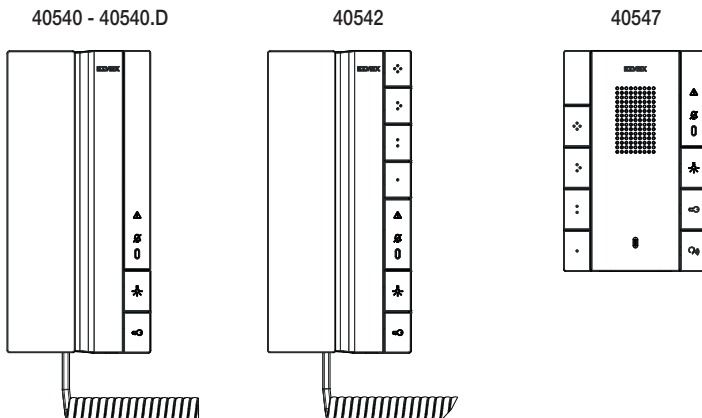
Inhalt

Allgemeine Informationen	2
Hinweise und Tipps	2
Technische Funktionen	4
Technische Daten	5
Maßangaben	5
 Haustelefon mit Hörer 40540 - 40542 - 40540.D	
• Tasten und Status-LED (Frontansicht)	6
• Innenansicht (Haustelefon geöffnet)	7
 Freisprech-Haustelefon 40547	
• Tasten und Status-LED (Frontansicht)	8
• Innenansicht (Haustelefon geöffnet)	9
 Installation	10
 Anschlusspläne	14
 Funktionsweise	16
• Einen Ruf entgegennehmen	17
• Türöffner	18
• Eine Innenstelle anrufen (Internruf)	19
• Eine Pförtnerzentrale anrufen	20
• Funktion "professionelles Büro" zur automatischen Türöffnung	21
• "Allgemeiner" Wohnungs-Internruf (standardmäßig nur für 40542 und 40547)	21
• "Paging": Senden einer unidirektionalen öffentlichen Ansage an andere Freisprechgeräte der gleichen Gruppe (nur für 40542 und 40547)	21
• Funktion "Warnmeldung" über dedizierten Eingang an Klemmen AL-M (nur für 40542 und 40547)	21
 Benutzerkonfigurationen	
• Auswahl der Ruftonmelodien (nur für Haustelefon 40547)	22
 Konfigurationen	22
 "Einfacher" Konfigurationsmodus über die Tasten des Haustelefons	22
• Programmierung der Kennnummer	23
• Programmierung der sekundären Kennnummer	24
• Programmierung der Tasten für Internrufe (Türöffnertaste ausgenommen)	25
• Programmierung der Taste Selbsteinschaltung an ein bestimmtes Klingeltableau (Türöffnertaste ausgenommen)	26
• Programmierung der Taste für die Türöffnung eines bestimmten Klingeltableaus (Türöffnertaste ausgenommen)	27
• Neuprogrammierung des werkseitigen Tastenwerts	28
• Vollständige Löschung der Programmierungen	29
Konfigurationsmodus über Dip-Schalter	31
 Firmwareaktualisierung	37
 Vorschriften - Normkonformität	38

40540 - 40542 - 40540.D - 40547

Allgemeine Informationen

Haustelefon Voxie für das System Due Fili Plus.



- 40540** Voxie Haustelefon mit Hörer für das System Due Fili Plus mit 2 Tasten für Türöffner und Zusatzfunktion (Treppenhausbeleuchtung), Aufputzinstallation
- 40542** Voxie Haustelefon mit Hörer für das System Due Fili Plus mit 6 Tasten für Türöffner und Zusatzfunktion (Treppenhausbeleuchtung), 4 programmierbaren Tasten für Zusatzfunktionen, Aufputzinstallation
- 40540.D** Voxie Haustelefon mit Hörer für das System Due Fili Plus mit 2 Tasten für Türöffner und Zusatzfunktion (Treppenhausbeleuchtung), Teleschlinge für Hörgeräte, Aufputzinstallation
- 40547** Voxie Freisprech-Haustelefon für das System Due Fili Plus mit 7 Tasten für Anruf beantworten, Türöffner und Zusatzfunktion (Treppenhausbeleuchtung), 4 programmierbaren Tasten für Zusatzfunktionen, Aufputzinstallation

Hinweise und Tipps

Tonfrequenz-Funktion für Hörgeräte - Teleschlinge (Nur für 40540.D)



Das Videohaustelefon eignet sich für Hörgeräteträger.

Für den korrekten Betrieb des Hörgeräts wird auf die entsprechende Bedienungsanleitung verwiesen.

Eventuell vorhandene Gegenstände aus Metall oder elektronische Geräte können die am Hörgerät empfangene Tonqualität beeinträchtigen.

Wartung

Für die Wartung ein weiches Tuch verwenden.

Kein Wasser auf das Gerät verschütten und keine chemischen Reinigungsmittel vermeiden.

Hinweise für den Benutzer

Das Gerät auf keinen Fall öffnen oder manipulieren.

Bei Störungen Fachpersonal hinzuziehen.

Zur Installation siehe Anleitungsblatt in der Verpackung.

40540 - 40542 - 40540.D - 40547

Technische Funktionen

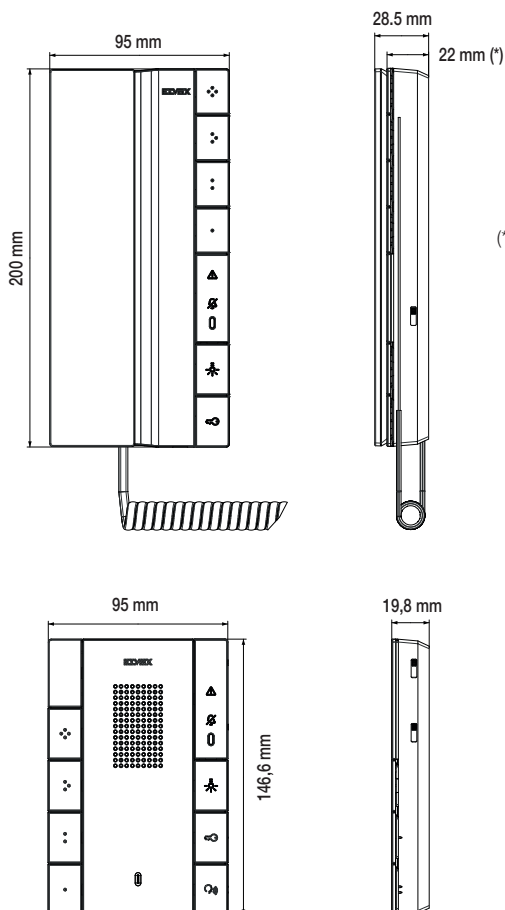
Beschreibung der Funktion	40540	40540.D	40542	40547
• AP-Haustelefon	✓	✓	✓	✓
• Als Tischgerät mit Tischzubehör 40598 installierbar	✓	✓	✓	✓
• System Due Fili Plus (nur vertikaler Bus)	✓	✓	✓	✓
• Türöffnertaste	✓	✓	✓	✓
• Taste für Zusatzfunktionen (Treppenhausbeleuchtung)	✓	✓	✓	✓
• Taste Sprechen/Hören für Aktivierung/Deaktivierung der Audiokommunikation	-	-	-	✓
• 4 konfigurierbare Zusatztasten	-	-	✓	✓
• Differenzierter Rufton für Klingeltableau-, Etagen- und Internrufe	✓	✓	✓	✓
• Auswahl der Ruftonmelodien (10 Melodien). <i>Konfigurierbar mittels Konfigurationssoftware oder direkt mit den Tasten des Geräts.</i>	-	-	-	✓
• Lautstärkenregelung der Ruftöne und der Hinweistöne, drei Pegel plus Abschaltung über Wahlschalter	✓	✓	✓	✓
• Einstellung der Gesprächslautstärke über seitlichen Wahlschalter am Haustelefon	-	-	-	✓
• Einstellung der Gesprächslautstärke im Hörer, zwei Pegel - normal und laut - über interne und bei Installation zugängliche Schaltbrücke	✓	✓	✓	-
• Ruf an Zentrale	✓	✓	✓	✓
• Funktion "professionelles Büro", automatische Türöffnung bei eingehendem Ruf vom Klingeltableau (nur bei Aktivierung über Konfigurationssoftware oder Dip-Schalter) mit zufälliger Aktivierungszeit	✓	✓	✓	✓
• "Allgemeiner" Wohnungs-Internruf (nur für 40542 und 40547); mit gegenseitig ausschließender Paging-Funktion.	-	-	✓	✓
• Funktion Warnmeldung: - an Klemmen FP-M; mittels Konfigurationssoftware konfigurierbar - mit dediziertem Eingang an Klemmen AL-M (nur für 40542 - 40547); mittels Konfigurationssoftware oder Dip-Schalter des Geräts konfigurierbar	✓	✓	✓	✓
• An eine bestimmte Außenstelle konfigurierbarer Türöffnerbefehl.	✓	✓	✓	✓
• Etagenruf geteilt: für die Aktivierung des Etagenrufs auf allen Geräten der gleichen Gruppe (nur bei Programmierung mittels Konfigurationssoftware)	✓	✓	✓	✓
• "Paging": Senden einer unidirektionalen öffentlichen Ansage an andere Freisprechgeräte der gleichen Gruppe, die diese Funktion unterstützen, innerhalb einer einzelnen Insel (nur bei Programmierung mittels Konfigurationssoftware oder Dip-Schalter); mit gegenseitiger Ausschlussung des allgemeinen Internrufs. <i>Die Funktion Empfang der öffentlichen "Paging" Ansage ist nur auf Freisprech-Haustelefonen möglich (40547).</i>	-	-	✓	✓
• Tonfrequenz-Funktion für Hörgeräte (Teleschlinge)	-	✓	-	✓

40540 - 40542 - 40540.D - 40547

Technische Daten

- Stromaufnahme: in Standby 10 mA; max. Strom 100 mA (40540, 40542, 40540.D), 140 mA (40547)
- Spannungsversorgung: vom BUS Klemmen 1, 2 - Nennspannung 28Vdc
- Umweltklasse: Klasse A1 (Innenbereiche)
- Schutzart IP30
- Betriebstemperatur: (-5 °) – (+40) °C (Innenbereich)
- Feuchtigkeit Betriebsumgebung: 10 / 80% (ohne Kondensation)

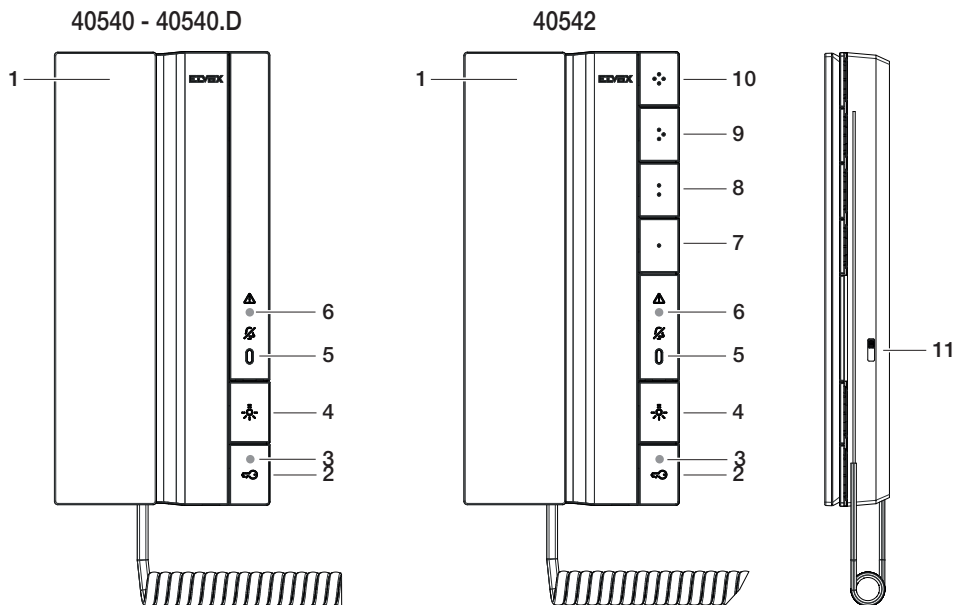
Maßangaben



40540 - 40542 - 40540.D - 40547

Haustelefon mit Hörer 40540 - 40542 - 40540.D

Tasten und Status-LED (Frontansicht)



1 - Hörer

Tasten (Standardfunktionen) und Anzeigen:

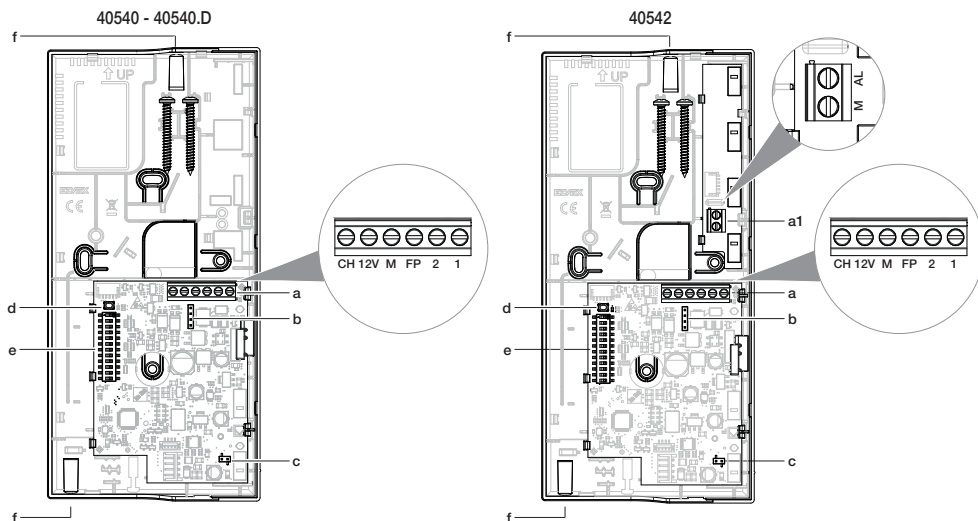
- 2 - **Türöffnung (Schloss)**: Aktiviert den Türöffner der Außenstelle; ruft die Zentrale bei abgenommenem Hörer und sofern nicht im Gesprächsstatus befindlich.
- 3 - **Anzeige (weiße LED)**:
 - **eingehender Ruf, Blinken** (0.5 s ein 0.5 s aus).
 - **Tür geöffnet, erleuchtet**.
 - **automatische Türöffnung aktiviert, kurzes Blinken** (0.2 s ein/ 4.8 s aus).
 - **Tür geöffnet und automatische Türöffnung aktiviert, erleuchtet mit kurzem Erlöschen** (0.2 s aus/ 4.8 s ein).
- 4 - **Zusatzaktivierung (Treppenhausbeleuchtung)**: aktiviert das erste Relais des Systems Due Fili (Aux 1).
- 5 - **Anzeige der Rufonlautstärke**: Rufon abgeschaltet/ Pegel 1 / Pegel 2 / Pegel 3.
- 6 - **Anzeige (rote LED)**:
 - **Erster Start** oder Wiederherstellung der Versorgung ca. 15s langes Blinken.
 - **Warnmeldung, schnelles Blinken** (0.1 s ein 0.1 s aus).
 - **verpasster Ruf von Zentrale, erleuchtet mit kurzem Erlöschen** (9.8 s ein/ 0.2 s aus).
- 7 - Taste 1: aktiviert das zweite Relais des Systems Due Fili (69RH / 69PH). (*)
- 8 - Taste 2: "Allgemeiner" Wohnungs-Internruf.
- 9 - Taste 3: F1 letztes angerufenen Klingeltabelleau.
- 10 - Taste 4: F2 letztes angerufenen Klingeltabelleau.
- 11 - **Lautstärkenregelung der Ruföne und der Hinweistöne, drei Pegel plus Abschaltung**. Die Abschaltung von Ruf- und Hinweistönen deaktiviert nicht den Ausgang CH.

Hinweis: Die mit den Tasten , , , , ,  gekoppelten Funktionen können mittels Programmierung geändert werden, um andere Zusatzfunktionen oder Internrufe auszuführen.

40540 - 40542 - 40540.D - 40547

Haustelefon mit Hörer 40540 - 40542 - 40540.D

Innenansicht (Haustelefon geöffnet)



a - Anschlussklemmenleiste

Klemmen	Beschreibung
1, 2	Bus Due Fili Plus
FP	Eingang "lokaler Etagenruf" (Signal an Klemme M).
M	Massesignal.
12V	12V (100 mA max.): Versorgung Rufwiederholung.
CH	Ausgang (Open-Collector, 24 V max.) "Rufwiederholung"
Hinweis: Die maximale Anschlusslänge an die Klemmen, den Bus Due Fili Plus ausgenommen, beträgt 10m.	

Hinweis: Die mit Eingang FP "lokaler Etagenruf" und Open Collector-Ausgang CH verknüpften Funktionen können mittels Programmierung geändert werden. Für die aktivierbaren Funktionen wird auf die Bedienungs- und Konfigurationsanleitung und die Konfigurationssoftware verwiesen.

- a1** - Kontakt-Anschlussklemmen (NO standardmäßig/NC mit Konfigurationssoftware konfigurierbar) für die Funktion Warmmeldung (nur 40542); zur Aktivierung der Funktion "professionelles Büro" neu konfigurierbar (nur NO)
- b** - Bus-Abschluss Due Fili Plus (Jumper ABC)

SCHALTERTABELLE

	A = Das BUS-Kabel tritt in die Klemmen 1, 2 ein und führt zu einer anderen Innenstelle
	B = Das BUS-Kabel mit typischer Impedanz 100 Ohm (Elvox Kabel 732I oder 732H) tritt in die Klemmen 1, 2 ein und die Steigleitung endet an der Innenstelle
	C = Das BUS-Kabel mit typischer Impedanz 50 Ohm (Kabel Cat.5 oder Cat.6 mit gepaarten Doppeladern) tritt in die Klemmen 1, 2 ein und die Steigleitung endet an der Innenstelle

c - Einstellung der Gesprächslautstärke im Hörer:

- Standardlautstärke (Werkseinstellung): Jumper eingesetzt
- Höhere Lautstärke: Jumper nicht eingesetzt

d - Taste "Konfig": zur Konfiguration mittels Dip-Schalter

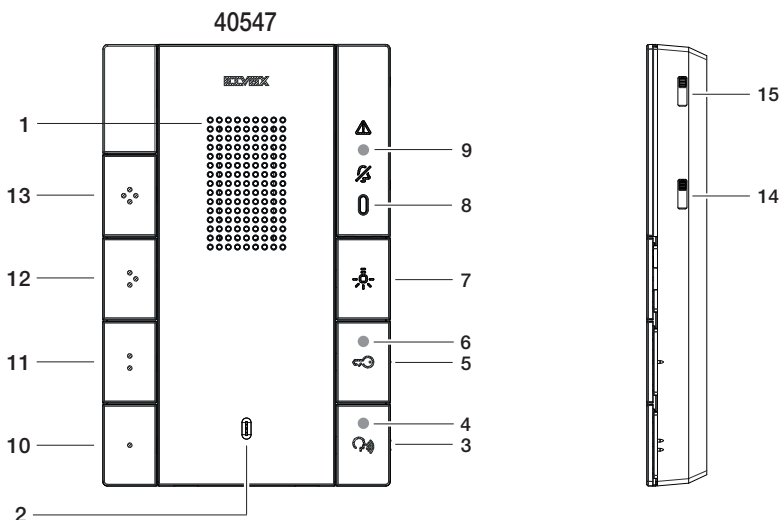
e - Dip-Schalter für Konfiguration

f - Vorbereitungen, zur Anfertigung etwaiger Anschluss-Durchgangsbohrungen von Kanal zur Wand.

40540 - 40542 - 40540.D - 40547

Freisprech-Haustelefon 40547

Tasten und Status-LED (Frontansicht)



- 1 - Lautsprecher.
2 - Mikrofon.

Tasten (Standardfunktionen) und Anzeigen:

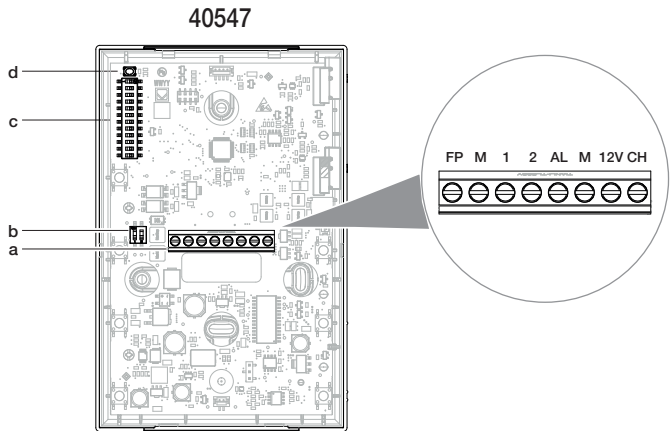
- 3 - **Sprechen/Hören**: aktiviert die Audiokommunikation; ruft bei Drücken im Ruhezustand und gefolgt von der Taste Türöffner die Zentrale an.
- 4 - Anzeige (weiße LED):
 - **ablaufendes Gespräch**, erleuchtet;
 - **Mute**, Blinken beim Drücken der Taste 2 während eines Gesprächs.
 - blinkt im Ruhezustand nach Drücken der Taste Sprechen/Hören und wartet auf die Taste Türöffner für den Ruf an die Zentrale;
- 5 - **Türöffnung** (Schloss): aktiviert den Türöffner der Außenstelle; ruft die Zentrale im Ruhezustand nach Drücken der Taste Sprechen/Hören an.
- 6 - Anzeige (weiße LED):
 - **eingehender Ruf**, Blinken (0.5 s ein 0.5 s aus).
 - **Tür geöffnet**, erleuchtet.
 - **automatische Türöffnung aktiviert**, kurzes Blinken (0.2 s ein/ 4.8 s aus).
 - **Tür geöffnet und automatische Türöffnung aktiviert**, erleuchtet mit kurzem Erlöschen (0.2 s aus/4.8 s ein).
- 7 - **Zusatzaktivierung** (Treppenhausbeleuchtung): aktiviert das erste Relais des Systems Due Fili (Aux 1).
- 8 - Anzeige der Ruftonlautstärke: Rufton abgeschaltet/ Pegel 1 / Pegel 2 / Pegel 3.
- 9 - Anzeige (rote LED):
 - **Erster Start** oder Wiederherstellung der Versorgung ca. 15s langes Blinken.
 - **Warnmeldung**, schnelles Blinken (0.1 s ein 0.1 s aus).
 - **verpasster Ruf von Zentrale**, erleuchtet mit kurzem Erlöschen (9.8 s ein 0.2 s aus).
- 10 - Taste 1: aktiviert das zweite Relais des Systems Due Fili (69RH / 69PH).
- 11 - Taste 2:
 - im Ruhezustand, **"Allgemeiner" Wohnungs-Internruf**.
 - Beim Gespräch, **Stummschaltung** (schließt das Mikrofon des Haustelefons aus, der Lautsprecher bleibt aktiviert).
- 12 - Taste 3: **F1** letztes angerufenenes Klingeltableau.
- 13 - Taste 4: **F2** letztes angerufenenes Klingeltableau.
- 14 - **Lautstärkenregelung der Ruftöne**, drei Pegel plus Abschaltung. Die Ruftonabschaltung deaktiviert nicht den Ausgang CH.
- 15 - **Einstellung der Gesprächslautstärke**, vier Pegel; (Hinweis: keine Abschaltung). Die Einstellung wirkt auf die Lautstärke des Lautsprechers, nicht auf das Mikrofon.

Hinweis: Die mit den Tasten , , , , ,  gekoppelten Funktionen können mittels Programmierung geändert werden, um andere Zusatzfunktionen oder Internrufe auszuführen.

40540 - 40542 - 40540.D - 40547

Freisprech-Haustelefon 40547

Innenansicht (Haustelefon geöffnet)



a - Anschlussklemmenleiste

Klemmen	Beschreibung
FP	Eingang "lokaler Etagenruf" (Signal an Klemme M)
M	Massesignal
1	Bus Due Fili Plus
2	
AL	Eingang für Kontaktanschluss (NO standardmäßig/NC mit Konfigurationssoftware konfigurierbar) für die Funktion Warmmeldung; zur Aktivierung der Funktion "professionelles Büro" neu konfigurierbar (nur NO); Signal an Klemme M
M	Massesignal
12V	12V (50 mA max.): Versorgung Rufwiederholung.
CH	Ausgang (Open-Collector, 24 V max.) "Rufwiederholung"
Hinweis: Die maximale Anschlusslänge an die Klemmen, den Bus Due Fili Plus ausgenommen, beträgt 10m.	

Hinweis: Die mit Eingang FP "lokaler Etagenruf" und Open Collector-Ausgang CH verknüpften Funktionen können mittels Programmierung geändert werden. Für die aktivierbaren Funktionen wird auf die Bedienungs- und Konfigurationsanleitung und die Konfigurationssoftware verwiesen.

b - Dip-Schalter für "Terminierung Bus Due Fili Plus"

SCHALTERTABELLE	
	A = Das BUS-Kabel tritt in die Klemmen 1, 2 ein und führt zu einer anderen Innenstelle
	B = Das BUS-Kabel mit typischer Impedanz 100 Ohm (Elvox Kabel 732I oder 732H) tritt in die Klemmen 1, 2 ein und die Steigleitung endet an der Innenstelle
	C = Das BUS-Kabel mit typischer Impedanz 50 Ohm (Kabel Cat.5 oder Cat.6 mit gepaarten Doppeladern) tritt in die Klemmen 1, 2 ein und die Steigleitung endet an der Innenstelle

c - Dip-Schalter für Konfiguration

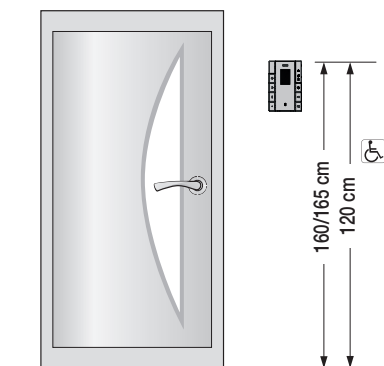
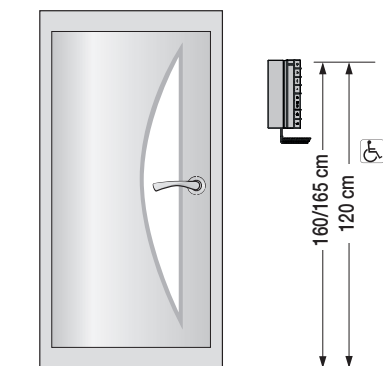
d - Taste "Konfig": zur Konfiguration mittels Dip-Schalter

40540 - 40542 - 40540.D - 40547

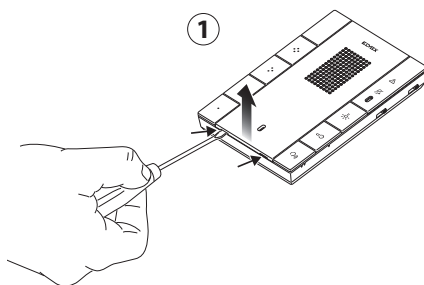
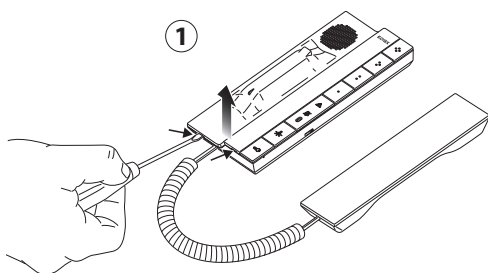
Installation

Installationshöhe

- Empfohlene Höhe, falls die gesetzlichen Vorschriften nichts anderes vorschreiben.



Öffnen des Haustelefons



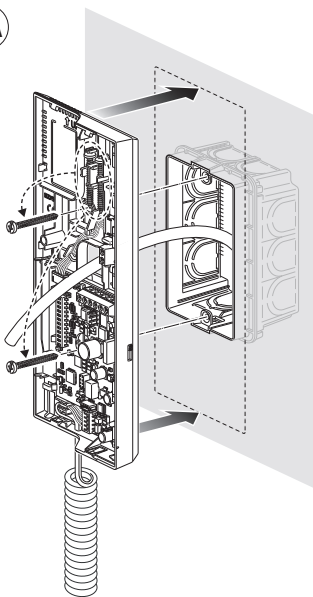
Installationsmöglichkeiten

- Aufputzinstallation mit Schrauben (beigestellt) und Dübeln (nicht beigestellt).
- Installation in Dose:
 - Runde Dose (Vimar V71701)
 - Rechteckige 3-Modul-Dose (Vimar V71303, V71703) vertikal.
 - Quadratische Dose British Standard.
- Als Tischgerät: mit Tischzubehör 40598

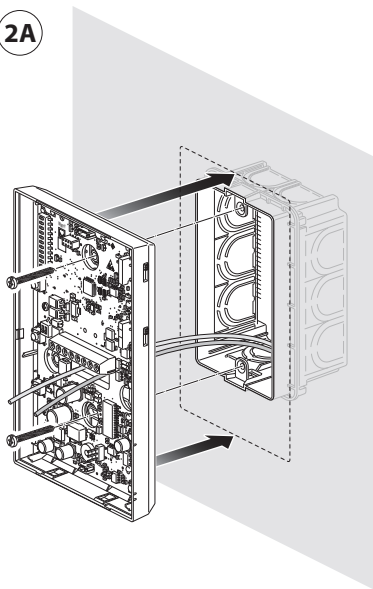
Installationsmöglichkeiten

- Aufputzinstallation mit Schrauben (beigestellt) und Dübeln (nicht beigestellt).
- Installation in Dose:
 - Runde Dose (Vimar V71701)
 - Rechteckige 3-Modul-Dose (Vimar V71303, V71703) vertikal.
 - Quadratische Dose British Standard.
- Als Tischgerät: mit Tischzubehör 40598

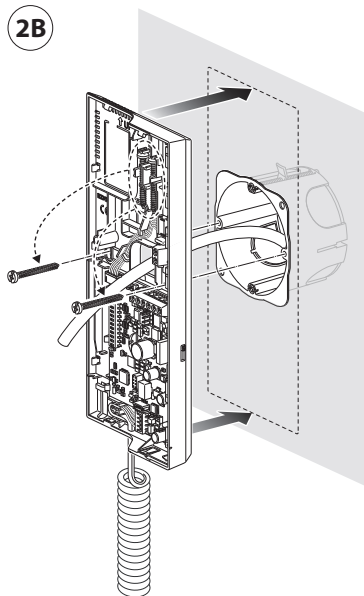
2A



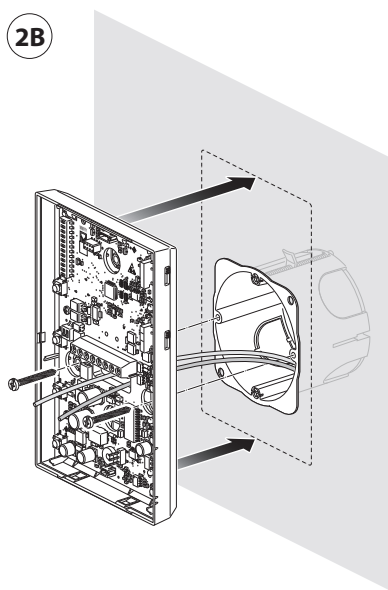
2A



2B

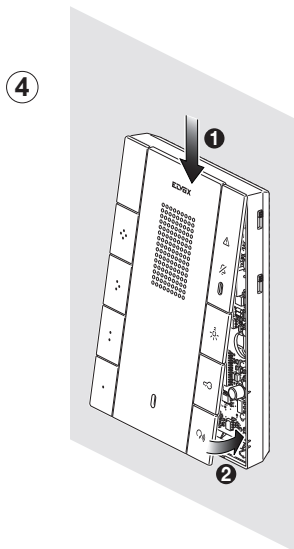
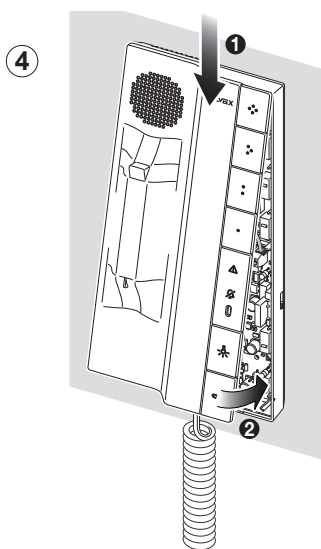
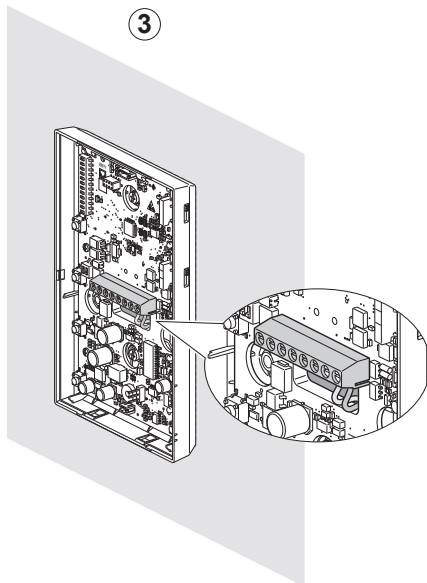
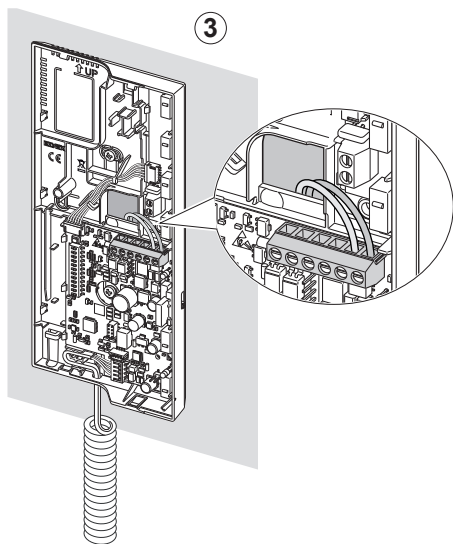


2B



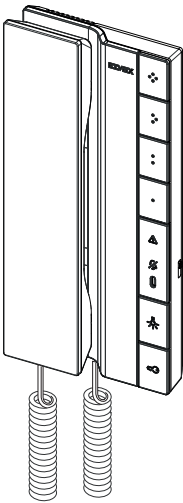
Hinweis: Ein übermäßiger Anzug kann die einwandfreie Ausrichtung und Funktion der Tasten beeinträchtigen.

40540 - 40542 - 40540.D - 40547

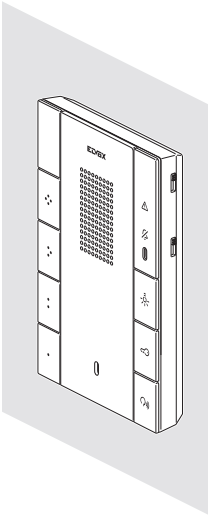


40540 - 40542 - 40540.D - 40547

5



5

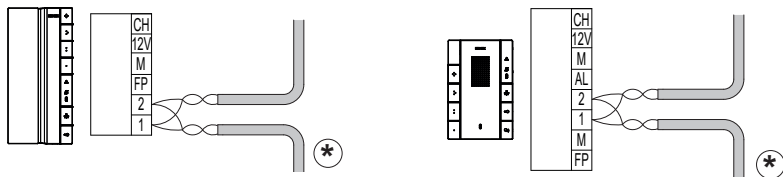


40540 - 40542 - 40540.D - 40547

Anschlusspläne

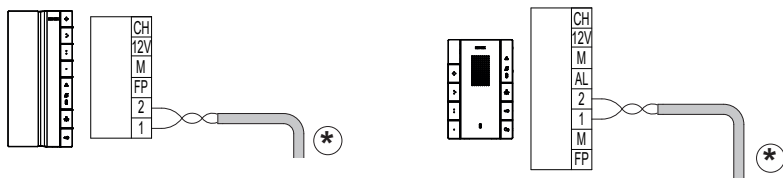
- Innenstelle in Konfiguration ein/aus

* STEIGLEITUNG

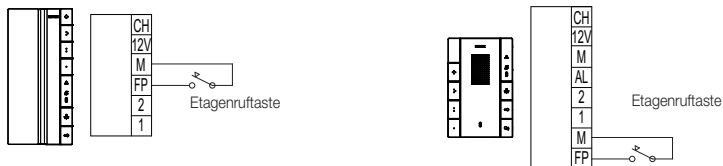


- Innenstelle in Konfiguration als Endgerät

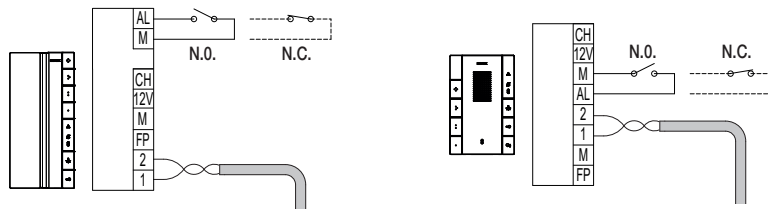
* STEIGLEITUNG



- Anschluss der Etagenruftaste (NO-Kontakt):

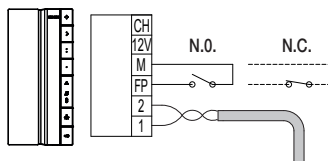


- Anschluss Funktion Warnmeldung, über dedizierten Eingang an Klemmen AL-M (NO/NC-Kontakt; Standard: NO);
(Nur für 40542 und 40547)



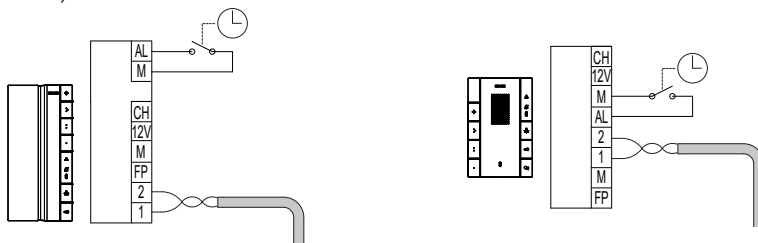
• Konfigurierbar mittels Konfigurationssoftware

- Anschlussvariante Eingang FP-M für Funktion Warnmeldung (NO/NC-Kontakt; Standard: NO)



40540 - 40542 - 40540.D - 40547

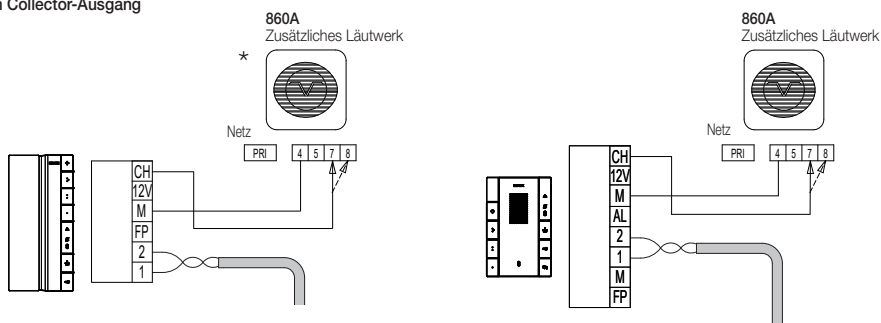
- Anschluss Funktion "professionelles Büro", Aktivierung zu Zeitintervallen mittels NO-Kontakt einer Uhr;
(Nur für 40542 und 40547)



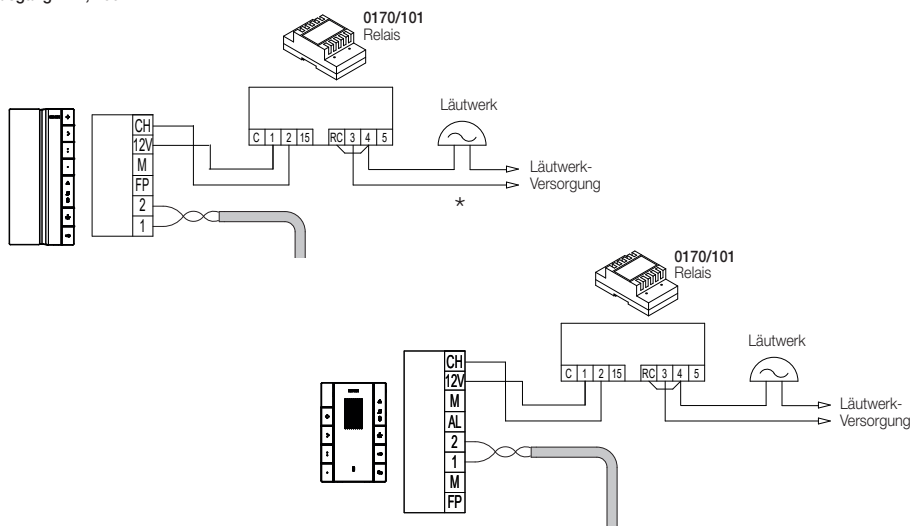
- Konfigurierbar mittels Konfigurationssoftware oder Dip-Schalter

- Anschlussvariante des programmierbaren Ausganges (Rufwiederholung)

- Open Collector-Ausgang



- Ausgang 12 V, 100 mA



* Hinweis: Die Einstellung der Ruftonlautstärke hat keinen Einfluss auf die Lautstärke des Zusatzlautwerks (Rufwiederholung).

40540 - 40542 - 40540.D - 40547

Funktionsweise

Das "Voxie" Haustelefon unterstützt eingehende Anrufe von Außenstellen, Innenstellen und Pförtnerzentrale.

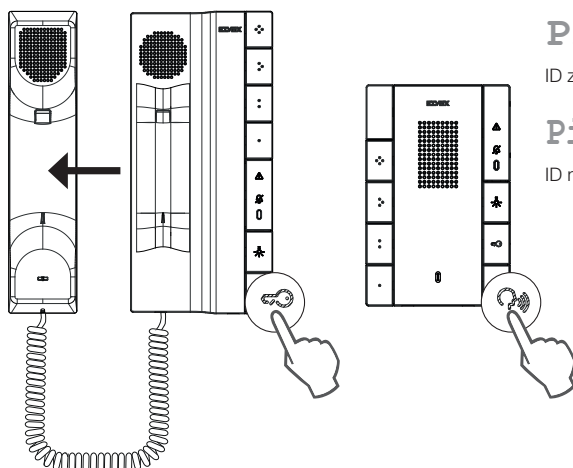
Darüber hinaus kann es Internrufe an andere Innenstellen und Pförtnerzentrale tätigen.

Es besteht die Möglichkeit, das Türschloss der Außenstelle mit der dedizierten Taste zu öffnen.

Außerdem sind eine oder mehrere programmierbare Tasten (**modellspezifisch programmierbar**) zur Aktivierung weiterer Funktionen wie Relaisbetätigung oder Internrufe verfügbar.

Funktionen

Das Videohaustelefon funktioniert nur, wenn die ID-Kennnummer konfiguriert wurde. Die erfolgte Zuweisung einer ID-Kennung kann wie folgt überprüft werden:



Piepton

ID zugewiesen

Piepton Piepton Piepton

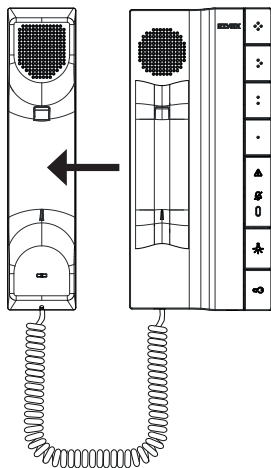
ID nicht zugewiesen oder gelöscht

Eine beliebige Taste im Standby-Zustand drücken.

40540 - 40542 - 40540.D - 40547

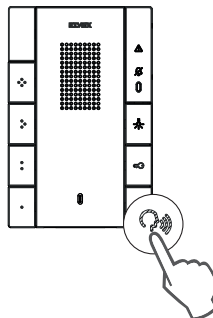
Einen Ruf entgegennehmen

Bei einem eingehenden Anruf blinkt die weiße LED (über der Türöffnertaste);



Den Hörer abnehmen und den Anruf entgegennehmen.

Den Hörer auflegen, um das Gespräch zu beenden.



Auf Taste Sprechen/Hören drücken, um den Ruf entgegenzunehmen.

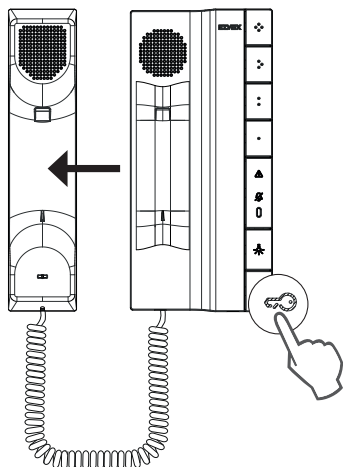
Die Taste erneut drücken, um das Gespräch zu beenden.

40540 - 40542 - 40540.D - 40547

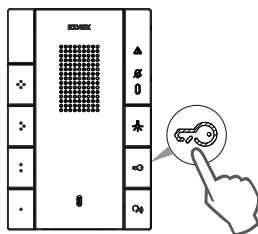
Türöffner

Nach Entgegennahme eines Rufs von einer Außenstelle kann das Türschloss der verbundenen Außenstelle geöffnet werden.

Die Tür kann auch in Standby geöffnet werden.



Die Türöffnertaste drücken



Die Türöffnertaste drücken

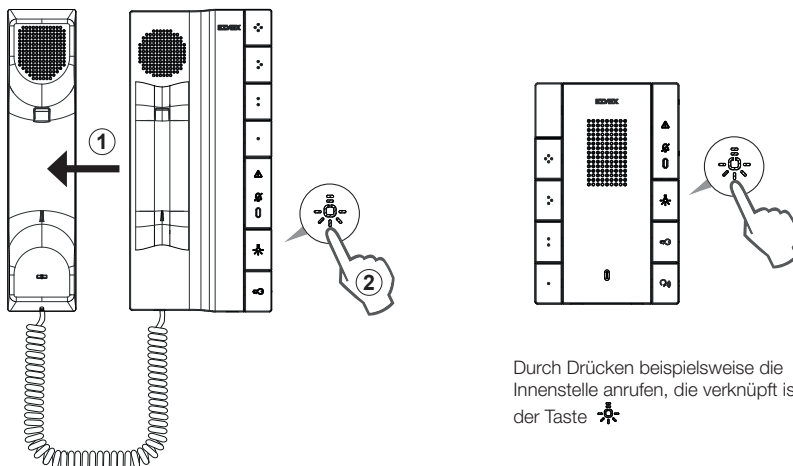


Hinweis: Die Innenstelle öffnet standardmäßig das Türschloss des letzten anrufenden Klingeltableaus.

40540 - 40542 - 40540.D - 40547

Eine Innenstelle (Internruf) anrufen

Anhand der Tasten , , , ,  (nur  für 40540 und 40540.D) kann nach entsprechender Programmierung eine andere Innenstelle angerufen werden.



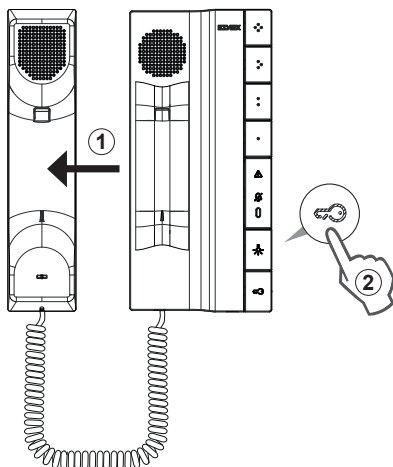
1. Den Hörer abnehmen
2. Durch Drücken beispielsweise die Innenstelle anrufen, die verknüpft ist mit der Taste 

Während des Anrufs gibt die Innenstelle einen Signalton als Hinweis auf das ablaufende Gespräch hin. Wenn die angerufene Innenstelle besetzt ist, weist ein Signalton in der anrufenden Innenstelle darauf hin, dass der angerufene Teilnehmer besetzt ist. Wenn die angerufene Innenstelle den Anruf entgegen nimmt, wird die Verbindung automatisch hergestellt.

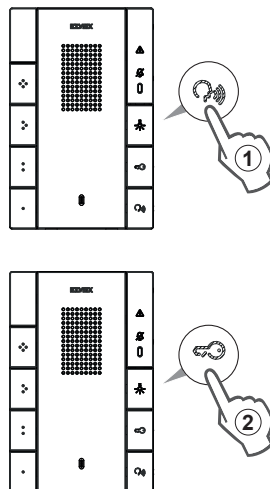
40540 - 40542 - 40540.D - 40547

Eine Pförtnerzentrale anrufen

Außerdem kann eine Pförtnerzentrale (sofern in der Anlage vorhanden) angerufen werden.



1. Den Hörer abnehmen
2. Die Türöffnertaste drücken, um die Pförtnerzentrale anzurufen.



1. Die Taste Sprechen/Hören drücken.
Die weiße LED blinkt auf.
2. Die Türöffnertaste drücken, um die Pförtnerzentrale anzurufen.

Während des Anrufs gibt die Innenstelle einen Signalton als Hinweis auf das ablaufende Gespräch hin.
Wenn die angerufene Innenstelle besetzt ist, weist ein Signalton in der anrufenden Innenstelle darauf hin, dass der angerufene Teilnehmer besetzt ist.
Wenn die angerufene Innenstelle den Anruf entgegen nimmt, wird die Verbindung automatisch hergestellt.

40540 - 40542 - 40540.D - 40547

Funktion "professionelles Büro" zur automatischen Türöffnung

Die Funktion automatische Türöffnung bei eingehendem Ruf vom Klingeltableau muss während der Installation konfiguriert werden.

Die Funktion kann durch Schließen des entsprechend konfigurierten und an einen Außenschalter angeschlossenen Eingangs AL oder mithilfe folgender Sequenz aktiviert/deaktiviert werden:

- im Ruhezustand (nicht bei ablaufendem Gespräch);
- beim Haustelefon mit Hörer, indem der Hörer abgenommen und ans Ohr gehalten wird;
- die Taste Treppenhausbeleuchtung "  " drücken und gedrückt halten;
- die Türöffnertaste "  " drücken und loslassen;
- die Taste Treppenhausbeleuchtung "  " loslassen;

Hinweis: Die Freigabe der Klemme AL für die Funktion "professionelles Büro" deaktiviert die angegebene Tastensequenz und macht die etwaige vorherige Aktivierung der Funktion rückgängig.

Falls der Ruf vor Senden des Türöffnerbefehls beantwortet oder aus welchem Grund auch immer beendet wird, wird der Türöffnerbefehl NICHT gesendet.

"Allgemeiner" Wohnungs-Internruf (standardmäßig nur für 40542 und 40547)

- erfolgt durch Drücken der Taste 2 "  " (Hinweis: die Funktion kann nicht auf eine andere Taste verlagert werden);
- standardmäßig ruft jede Innenstelle die anderen Geräte (höchstens 3) in der Zugehörigkeitsgruppe (Hauptgerät sowie Nebengeräte) an; mittels SaveProg kann die Anzahl auf über 3 erweitert werden.

Hinweis: Die Funktion alterniert mit dem Paging, zur Schaltung zwischen den beiden Funktionen können die Dip-Schalter oder SaveProg verwendet werden.

"Paging": Senden einer unidirektionalen öffentlichen Ansage an andere Freisprechgeräte der gleichen Gruppe (nur für 40542 und 40547)

(konfigurierbar mittels Konfigurationssoftware oder Dip-Schalter)

Hinweis: Die Funktion Senden und die Funktion Empfangen (nur auf Freisprech-Haustelefonen möglich, die diese Funktionen unterstützen) werden separat konfiguriert.

- erfolgt durch Drücken der Taste 2 "  " alternativ zur Funktion Wohnungsruf (Hinweis: die Funktion kann nicht auf eine andere Taste verlagert werden);
- die Ansage wird von allen Freisprech-Haustelefonen der gleichen Insel und Zugehörigkeitsgruppe wiedergegeben, die den Paging-Empfang unterstützen;
- zum Schalten zwischen Paging und Wohnungsruf können die Dip-Schalter oder SaveProg verwendet werden;

Hinweis: Paging hat unterste Priorität, so dass alle anderen Rufe, darunter auch der Internruf zwischen Innenstellen, stets vorrangig sind.

Funktion "Warnmeldung" über dedizierten Eingang an Klemmen AL-M (nur für 40542 und 40547)

- das Haustelefon sendet standardmäßig über den Bus das Warnsignal, das von den zuständigen Geräten bei Aktivierung des normalerweise geöffneten Eingangs an den Klemmen AL-M (sofern bei Installation angeschlossen) verwaltet wird. Weitere Konfigurationsmöglichkeiten bietet SaveProg.

40540 - 40542 - 40540.D - 40547

Benutzerkonfigurationen

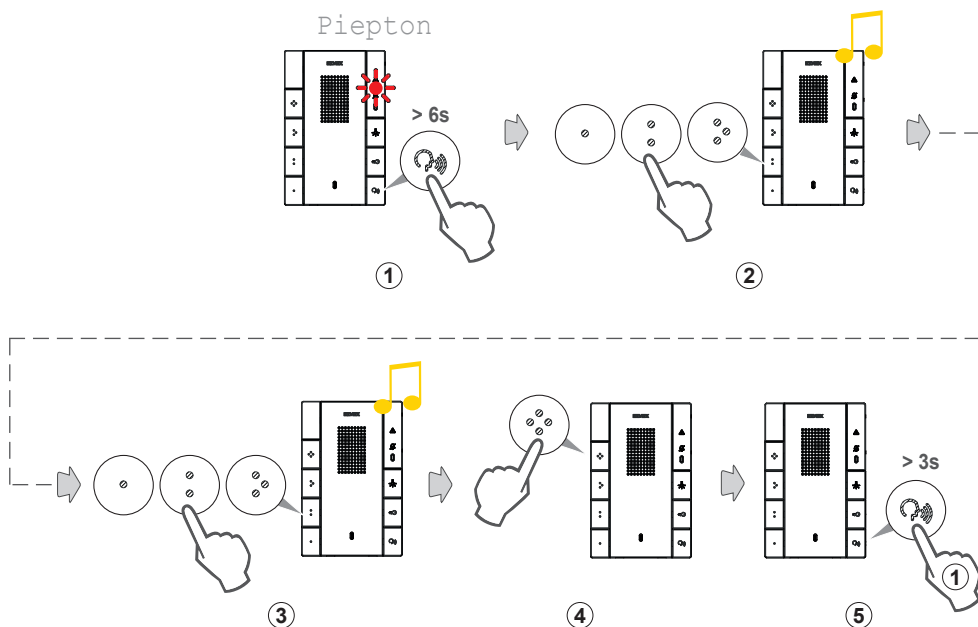
Auswahl der Ruftonmelodien (nur für Haustelefon 40547).

Mit diesem Vorgang kann der Rufton (unter 10 verfügbaren) beim Eingang folgender Rufe gewählt werden:

Außenruf	Taste	•
Internruf	Taste	••
Etagenruf	Taste	•••

Konfiguration:

1. Die Taste Sprechen/Hören „“ drücken und 6 s lang gedrückt halten.
Nach Ablauf der Zeit gibt die Innenstelle einen „Piepton“ aus.
Die rote LED (Warnung) leuchtet auf und weist somit auf den Beginn der Konfiguration hin.
2. Die Taste des zu wählenden Ruftons drücken:
- Taste 1 „•“ für den Rufton von der Außenstelle;
- Taste 2 „••“ für den Rufton von der Innenstelle;
- Taste 3 „•••“ für den Rufton von der Etage;
Die Innenstelle gibt die aktuell eingestellte Melodie wieder.
3. Die Taste erneut und wiederholt drücken, um die gewünschte Rufmelodie zu wählen.
4. Mit Taste 4 „•••“ die gewählte Melodie speichern.
5. Die Taste Sprechen/Hören „“ 3 s lang drücken, um die Konfiguration fertigzustellen.
Die rote LED erlischt und weist somit auf den Abschluss des Vorgangs hin.
Der Vorgang endet auch durch Timeout 20 s nach dem letzten Tastendruck.



40540 - 40542 - 40540.D - 40547

Anmerkungen:

- Während der Phasen 2-4 können die Taste 1, 2 und 3 der Reihe nach gedrückt werden, um die drei Melodien zu ändern; wichtig ist das Drücken von 4 zum Speichern;
- nach Drücken von 4, können die Phasen 1, 2 und 3 bis zur neuen Speicherung wiederholt werden;
- nach Ablauf des 20 s Timeouts ohne Drücken der Taste 4 gehen die mit 1, 2, 3 bis zur vorherigen Speicherung getätigten letzten Änderungen verloren;
- Während des gesamten Vorgangs wird das Drücken der Tasten Türöffner und Zusatzaktivierung ignoriert; außerdem kann das Gerät nicht für Rufe oder andere Haustelefonfunktionen verwendet werden.

40540 - 40542 - 40540.D - 40547

Konfigurationen

Für das Haustelefon stehen folgende drei Konfigurationsmodi zur Verfügung:

- **"Einfache" Programmierung** über die Tasten des Haustelefons
- **Konfiguration über Dip-Schalter:** Hiermit lassen sich erweiterte Konfigurationen anhand eines internen Programmiergeräts mit 12 Dip-Schaltern ohne zusätzliche Tools (Konfigurationssoftware, PC und Schnittstelle) vornehmen.
- **Programmierung über Konfigurationssoftware "SaveProg"** des Systems Due Fili Plus.

"Einfacher" Konfigurationsmodus über die Tasten des Haustelefons

Die Programmierungen müssen bei eingeschalteter Anlage ohne aktive Kommunikationen durchgeführt werden, und zwar erst, nachdem die Haus-/Videohaustelefone an die Anlage angeschlossen und die Klingeltableaus programmiert wurden.

40540 - 40542 - 40540.D - 40547

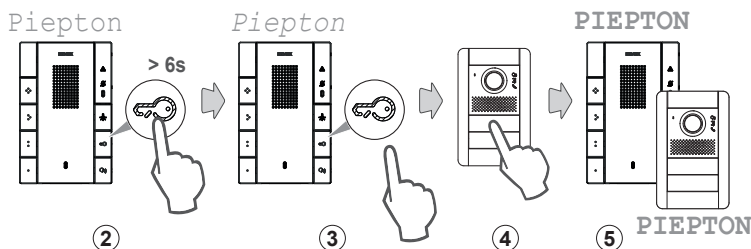
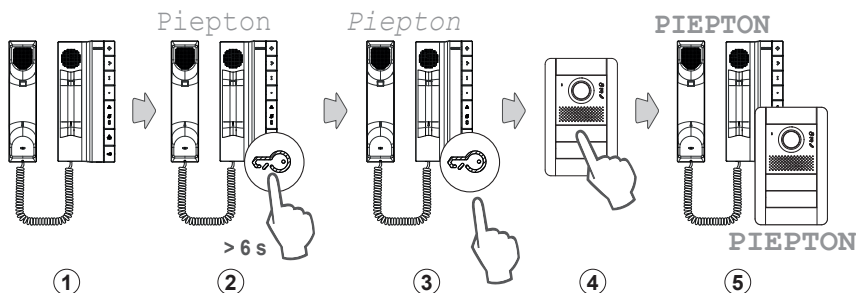
Programmierung der Kennnummer

Die Kennnummer wird mit Hilfe eines in der Anlage vorhandenen und bereits konfigurierten Klingeltableaus (Haupt-MASTER) programmiert. Das Haustelefon wird ohne zugewiesene Kennnummer geliefert. Zur Überprüfung die Taste Türöffner drücken: das Haustelefon gibt einen dreifachen "Piepton" aus.

Warnung: Bei der Programmierung der Kennnummer des Haustelefons stehen vom Aufrufen der Programmierung des Haustelefons bis zum Drücken der Ruftaste am Klingeltableau oder bis zum Senden der Kennnummer 30 Sekunden zur Verfügung.

Programmierungsphase:

1. Bei einem Haustelefon mit Hörer ist der Hörer abzunehmen und ans Ohr zu halten, um die akustischen Feedbacks des Haustelefons während der Programmierung zu vernehmen.
 2. Die Taste Türöffner "🔑" drücken und 6 s lang gedrückt halten.
Nach Ablauf der Zeit gibt die Innenstelle einen "Piepton" aus (0,5 s).
 3. Die Taste Türöffner "🔑" loslassen. Beim Loslassen der Taste aktiviert sich das Gespräch, was durch einen "Piepton" anderer Frequenz gemeldet wird.
 4. Bei Klingeltableaus mit Tasten die Ruftaste des Haustelefons drücken, bei alphanumerischen Klingeltableaus den Rufcode eingeben und durch Drücken der Ruftaste (📞 oder OK je nach Modell des Klingeltableaus) bestätigen.
- Hinweis:** Wenn in der Anlage eine Innenstelle vorhanden ist, der bereits die gleiche Kennnummer zugewiesen wurde, gibt das Klingeltableau einen leisen Ton aus und der Vorgang muss ab Punkt 2 wiederholt werden. Andernfalls wird die Kennnummer dem Haustelefon zugewiesen und die Kommunikation beendet.
5. Bei erfolgreicher Programmierung wird ein Ton vernommen, andernfalls die Programmierung wiederholen.



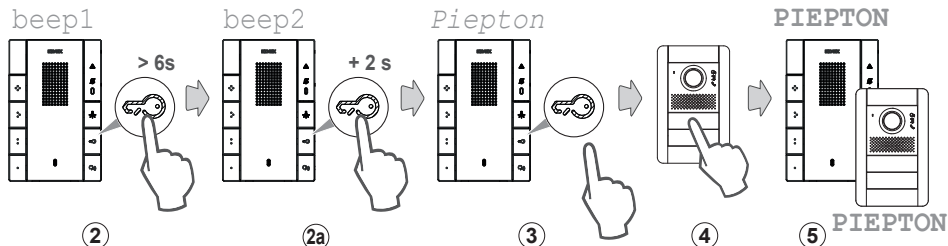
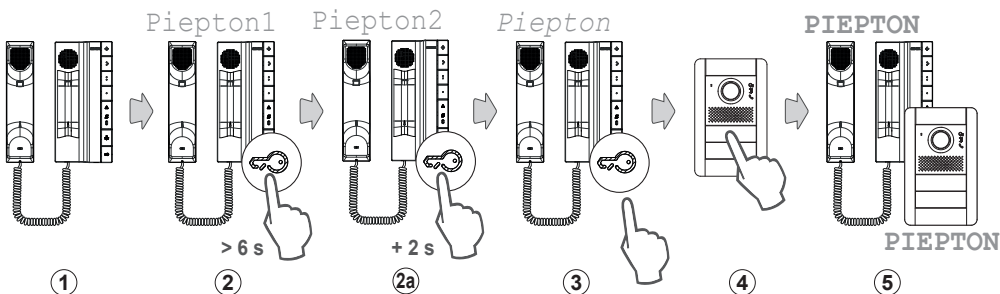
40540 - 40542 - 40540.D - 40547

Programmierung der sekundären Kennnummer

Die Programmierung der sekundären Kennnummer ist nur erforderlich, wenn mit der gleichen Taste bzw. demselben Rufcode gleichzeitig mehrere Haustelefone läuten sollen. Die Haustelefone, die gleichzeitig läuten sollen, werden derselben Gruppe zugeordnet. Das "Haupt"-Haustelefon wird zuerst mit dem vorgenannten Vorgang "Programmierung der Kennnummer" programmiert, die zusätzlichen Haustelefone der Gruppe werden mit der sekundären Kennnummer programmiert. Ohne Hilfe der Software SaveProg können 3 Haustelefone plus ein Haupt-Haustelefon derselben Gruppe zugeordnet werden.

Programmierungsphase:

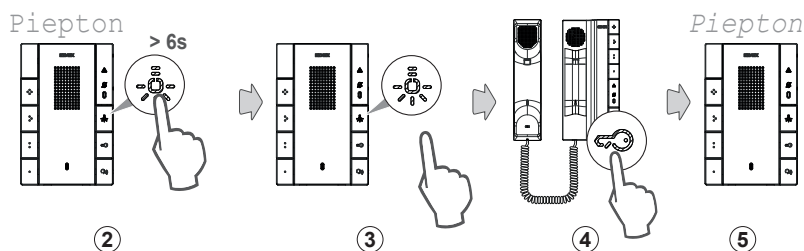
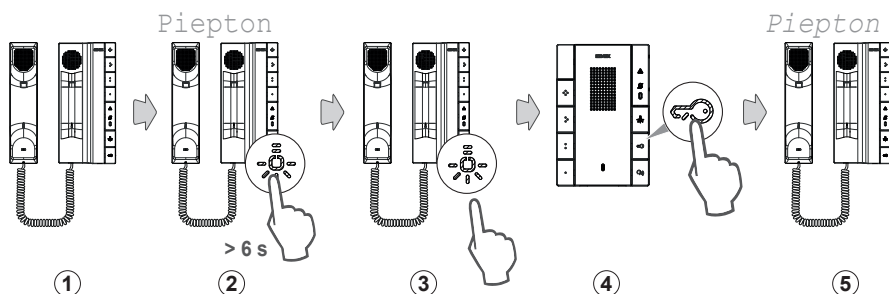
1. Bei einem Haustelefon mit Hörer ist der Hörer abzunehmen und ans Ohr zu halten, um die akustischen Feedbacks des Haustelefons während der Programmierung zu vernehmen.
 2. Die Taste Türöffner "☞" drücken und 6 s lang gedrückt halten.
Nach Ablauf der Zeit gibt die Innenstelle einen "Piepton" aus (0,5 s).
 - 2a. Die Taste Türöffner "☞" weiterhin gedrückt halten.
 3. Nach weiteren 2 s gibt die Innenstelle zwei "Pieptöne" nacheinander aus (mit 0,5 s Dauer).
 4. Die Taste Türöffner "☞" loslassen. Beim Loslassen der Taste aktiviert sich das Gespräch, was durch einen "Piepton" anderer Frequenz gemeldet wird.
 5. Bei Klingeltableaus mit Tasten die Ruftaste des "Haupt"-Haustelefons drücken, bei alphanumerischen Klingeltableaus den Rufcode eingeben und durch Drücken der Ruftaste ☞ oder **OK** je nach Modell des Klingeltableaus bestätigen.
- Bei erfolgreicher Programmierung wird ein Ton vernommen, andernfalls die Programmierung wiederholen.



40540 - 40542 - 40540.D - 40547

Programmierung der Tasten für Internrufe (Türöffnertaste ausgenommen)

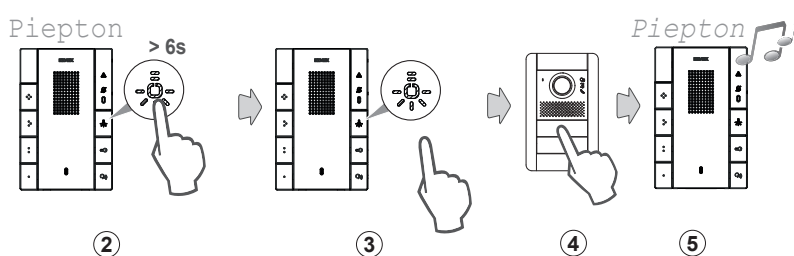
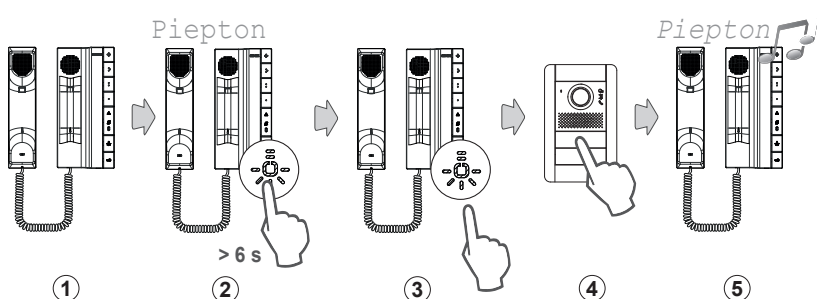
1. Bei einem Haustelefon mit Hörer ist der Hörer abzunehmen und ans Ohr zu halten, um die akustischen Feedbacks des Haustelefons während der Programmierung zu vernehmen.
2. Die zu programmierende Taste drücken und mindestens 6 s lang gedrückt halten.
3. Nachdem das Haustelefon einen "Piepton" ausgegeben hat, die in Programmierung befindliche Taste loslassen
4. Die Türöffnertaste des anzurufenden Haustelefons/Videohaustelefons drücken.
5. Ein weiterer "Piepton" bestätigt die erfolgreiche Programmierung der Taste für Internrufe.



40540 - 40542 - 40540.D - 40547

Programmierung der Taste Selbsteinschaltung an ein bestimmtes Klingeltableau (Türöffnertaste ausgenommen)

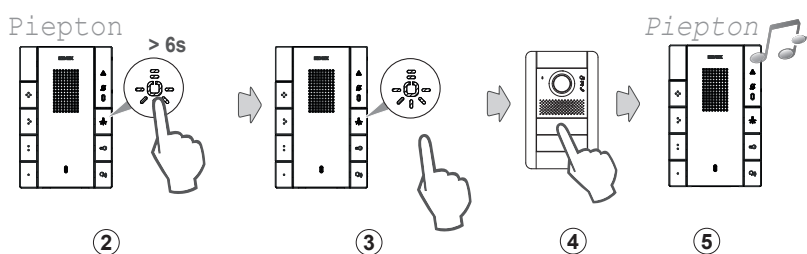
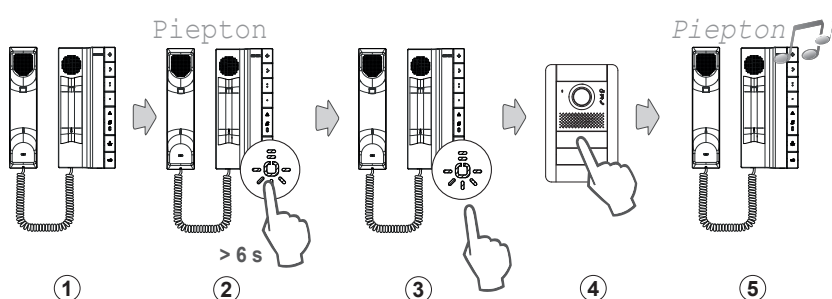
1. Bei einem Haustelefon mit Hörer ist der Hörer abzunehmen und ans Ohr zu halten, um die akustischen Feedbacks des Haustelefons während der Programmierung zu vernehmen.
2. Die zu programmierende Taste drücken und mindestens 6 s lang gedrückt halten.
3. Nachdem das Haustelefon einen "Piepton" ausgegeben hat, die in Programmierung befindliche Taste loslassen.
4. Bei Klingeltableaus mit Tasten die Ruftaste des Haustelefons drücken, bei alphanumerischen Klingeltableaus den Rufcode eingeben und durch Drücken der Ruftaste (☎ oder OK je nach Modell des Klingeltableaus) bestätigen.
5. Ein lauter Ton bestätigt das Ende des Vorgangs. Das Haustelefon wird vom betreffenden Klingeltableau angerufen.



40540 - 40542 - 40540.D - 40547

Programmierung der Taste für die Türöffnung eines bestimmten Klingeltableaus (Türöffnertaste ausgenommen)

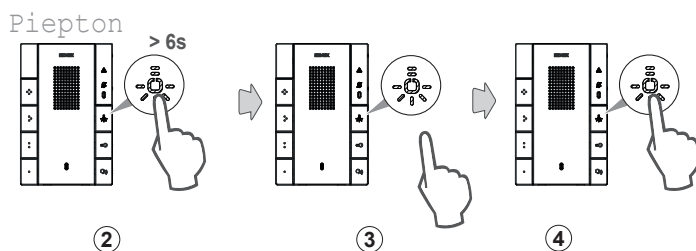
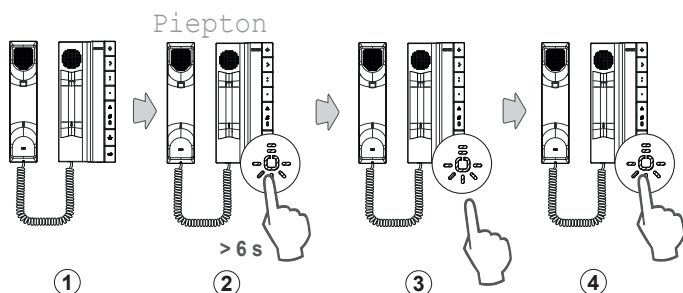
1. Bei einem Haustelefon mit Hörer ist der Hörer abzunehmen und ans Ohr zu halten, um die akustischen Feedbacks des Haustelefons während der Programmierung zu vernehmen.
2. Die zu programmierende Taste drücken und mindestens 6 s lang gedrückt halten, bis das Haustelefon einen ersten "Piepton" und kurz danach einen doppelten "Piepton" ausgibt.
3. Die in Programmierung befindliche Taste loslassen.
4. Vom betreffenden Klingeltableau aus die programmierte Innenstelle anrufen (bei Klingeltableaus mit Tasten die Ruftaste des Haustelefons drücken, bei alphanumerischen Klingeltableaus den Rufcode eingeben und durch Drücken der Ruftaste (☎ oder OH je nach Modell des Klingeltableaus) bestätigen).
5. Das Haustelefon empfängt den Anruf und bestätigt die erfolgte Programmierung der Taste mit einem weiteren "Piepton".



40540 - 40542 - 40540.D - 40547

Wiederherstellung des Defaultwerts der Tasten

1. Bei einem Haustelefon mit Hörer ist der Hörer abzunehmen und ans Ohr zu halten, um die akustischen Feedbacks des Haustelefons während der Programmierung zu vernehmen.
2. Die Taste, deren Standardwert wiederhergestellt werden soll, drücken und mindestens 6 s lang gedrückt halten.
3. Nach 6 Sekunden gibt das Haustelefon einen (hohen) "Piepton" aus.
4. Zur Wiederherstellung des Standardwerts die neu zu programmierende Taste loslassen und nochmals drücken.



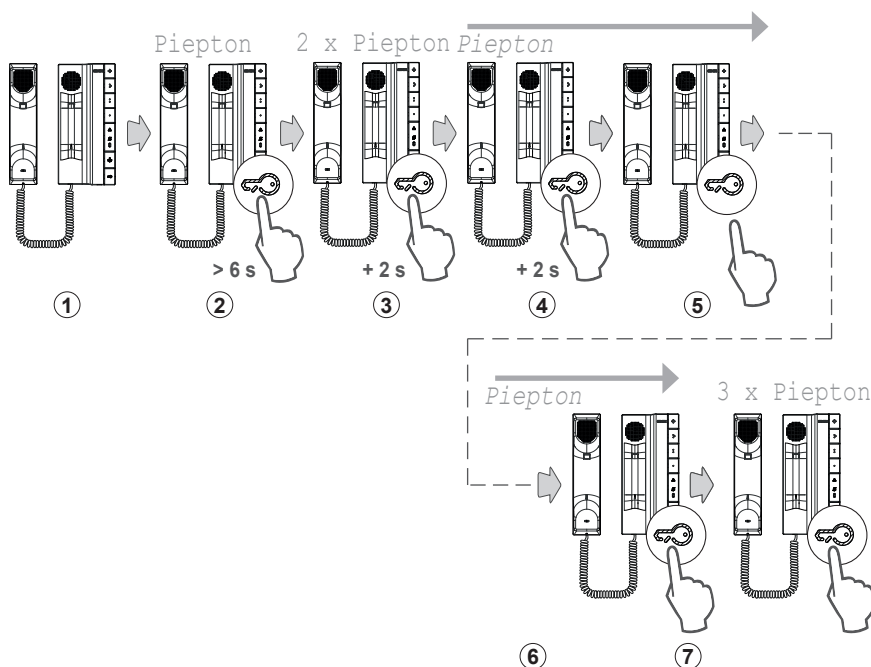
40540 - 40542 - 40540.D - 40547

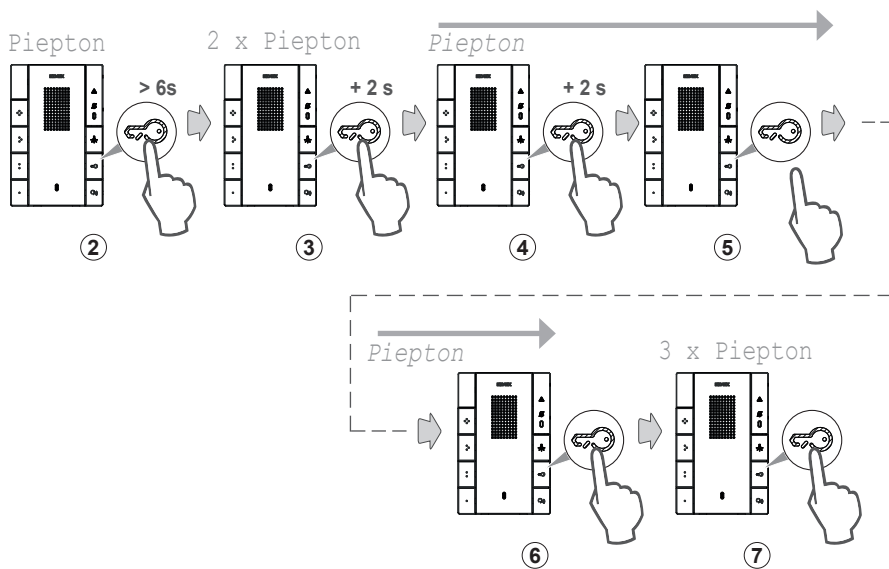
Vollständige Löschung der Programmierungen

Dieser Vorgang wird empfohlen, wenn die zuvor programmierte Kennnummer eines Haustelefons geändert und die Programmierung der Gerätefunktionen nicht beibehalten werden soll.

Programmierungsphase (Einfach):

1. Bei einem Haustelefon mit Hörer ist der Hörer abzunehmen und ans Ohr zu halten, um die akustischen Feedbacks des Haustelefons während der Programmierung zu vernehmen.
2. Die Taste Türöffner  drücken und 6 s lang gedrückt halten.
Nach Ablauf der Zeit gibt die Innenstelle einen "Piepton" aus (0,5 s).
3. Die Taste Türöffner weiterhin gedrückt halten
Nach weiteren 2 s gibt die Innenstelle zwei "Pieptöne" aus (in einem Intervall mit 0,5 s Dauer).
4. Die Taste Türöffner  weiterhin gedrückt halten.
Nach weiteren 2 s gibt die Innenstelle einen 5 s langen Dauerton aus
5. Die Taste Türöffner  loslassen.
6. Solange die Innenstelle den Dauerton ausgibt, die Taste Türöffner  drücken.
7. Die Taste Türöffner  loslassen, wonach drei "Pieptöne" ausgegeben werden.





40540 - 40542 - 40540.D - 40547

Konfigurationsmodus über Dip-Schalter

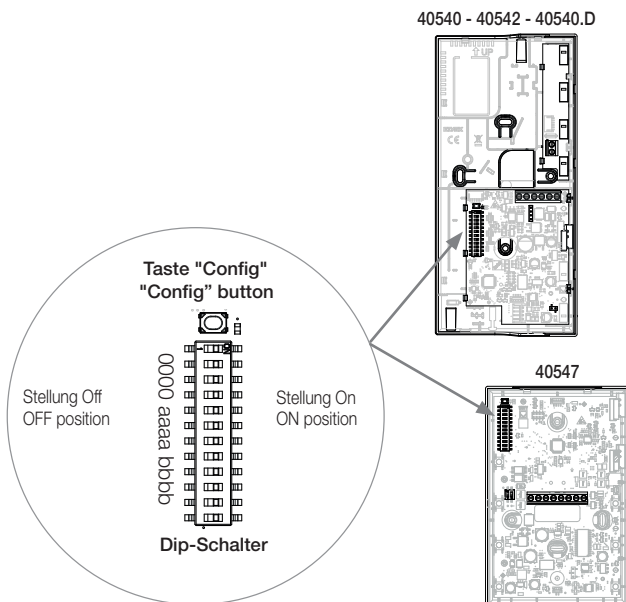
Das Haustelefon verfügt über ein internes Programmiergerät mit 12 Dip-Schaltern für die in nachstehender Tabelle veranschaulichten erweiterten Konfigurationen.

Konfiguration:

Hinweis: *Sämtliche Konfigurationen sind nur bei versorgtem und an die Anlage angeschlossenen Haustelefon möglich.*

- Der Konfigurationsmodus wird durch Drücken **und Halten (mindestens 6 s lang)** der Taste "**Config**" im Haustelefon aufgerufen, und zwar bis die weiße LED blinkt (0.5 s EIN / 0.5 s AUS) und (nur bei Version mit Hörer) das Haustelefon einen Bestätigungston ausgibt ("Piepton" mit 2 s Dauer).
- für jede untenstehende Konfiguration **die Dip-Schalter** laut Tabelle einstellen.
- **die Taste "Config" (binnen 1 s loslassen)** oder die zu konfigurierende Taste (sofern vorgesehen) zum Speichern drücken; auf das visuelle (und im Fall von Haustelefonen mit Hörer akustische) Feedback als Bestätigung oder Fehlschlagen der Einstellung warten.
ANM.: Der Wert der Dip-Schalter wird lediglich beim Drücken der Taste Config (bzw. der zu konfigurierenden Taste) gelesen; nach dem Auslesen mit positivem Feedback können die Dip-Schalter verstellt werden, wobei sich dies, zumindest bis zu einem erneuten (kurzen) Druck von Config/Taste nicht auf die Konfiguration auswirkt.
- zum Beenden des Konfigurationsmodus: **die Taste "Config" länger drücken (mindestens 3 s)**, bis das Blinken der weißen LED endet (nur in der Version mit Hörer löst das Haustelefon einen "Piepton" mit 2 s Dauer aus); oder das **Zeitintervall von 60 s** nach dem letzten Druck der Taste "Config" oder der zu konfigurierenden Haustelefontaste abwarten (durch Verstellen der Dip-Schalter wird dieses Zeitintervall nicht verlängert).

Hinweis: *Sollte die Programmierung fehlschlagen (zum Beispiel bei einer bereits in der Anlage vorhandenen ID), erfolgt ein akustisches Feedback mit einem tiefen Ton im Hörer und eine visuelles Feedback durch Blinken der roten LED.*



40540 - 40542 - 40540.D - 40547

Konfigurationstabelle über Dip-Schalter

Stellung Off = 0

Stellung On = 1

	Funktion/Konfiguration	Einstellung Dip-Schalter 1-12	Bereich [aaaa] bbbb
1	Einstellung primäre ID * (werkseitig nicht voreingestellt) <i>Hinweis: Das Haustelefon startet eine Suche nach anderen und gegebenenfalls mit der gleichen ID konfigurierten Geräten. In dieser Phase blinken die weiße und rote LED.</i>	0000 aaaa bbbb	0000 0001 → ID 1 0000 0010 → ID 2 0000 0011 → ID 3 0000 0100 → ID 4 0001 1110 → ID 30 1100 1000 → ID 200
2	Einstellung der sekundären ID * <i>Hinweis: Das Haustelefon startet eine Suche nach anderen und gegebenenfalls mit der gleichen ID konfigurierten Geräten. In dieser Phase blinken die weiße und rote LED.</i>	0001 01aa bbbb (1. Nebengerät des Hauptgeräts) 0001 01aa bbbb (2. Nebengerät) 0001 11aa bbbb (3. Nebengerät)	00 0001 → ID 1 ... 11 0010 → ID 50
3	Löschen der Programmierung mit Wiederherstellung der Werkseinstellungen	1010 1010 1010	(keiner)
4	Taste für Internruf an bestimmte IS oder Zentrale konfigurieren *	0010 aaaa bbbb + zu konfigurierende Taste	0000 0001 → ID 1 0000 0010 → ID 2 0000 0011 → ID 3 1100 1000 → ID200 1100 1001 → Zentrale 1 ... 1100 1100 → Zentrale 4
5	Taste zum Senden des Türöffnerbefehls an bestimmte AS konfigurieren *	0100 0001 bbbb + zu konfigurierende Taste	0001 → ID 1 ... 1111 → ID 15
6	Taste zum Senden des Befehls F1 an bestimmte AS konfigurieren * <i>Hinweis: Die Nummer der AS muss mit dem Flag F1/F2 kongruent sein, andernfalls wird ein Fehler gemeldet: Ist das Flag gesetzt, so sind nur die Konfigurationen der AS von 1 bis 8 gültig, bei nicht gesetztem Flag nur die AS von 9 bis 15.</i>	0100 0010 bbbb + zu konfigurierende Taste	0001 → ID 1 ... 1111 → ID 15
7	Taste zum Senden des Befehls F2 an bestimmte AS konfigurieren * <i>Hinweis: Die Nummer der AS muss mit dem Flag F1/F2 kongruent sein, andernfalls wird ein Fehler gemeldet: Ist das Flag gesetzt, so sind nur die Konfigurationen der AS von 1 bis 8 gültig, bei nicht gesetztem Flag nur die AS von 9 bis 15.</i>	0100 0011 bbbb + zu konfigurierende Taste	0001 → ID 1 ... 1111 → ID 15

40540 - 40542 - 40540.D - 40547

8	Taste für Selbsteinschaltung an bestimmte AS konfigurieren * (Hinweis: die Türöffnertaste kann nicht zur Selbsteinschaltung an eine bestimmte AS konfiguriert werden)	0100 0100 <i>bbbb</i> + zu konfigurierende Taste	0001 → ID 1 ... 1111 → ID 15
9	Taste zur Relaisaktivierung eines 69PH/ RH konfigurieren *	0100 1000 <i>bbbb</i> + zu konfigurierende Taste	0001 → Relais A des 1. Geräts 69PH/69RH 0010 → Relais B des 1. Geräts 69PH/69RH ... 1111 → Relais A des 8. Geräts 69PH/69RH 0000 → Relais B des 8. Geräts 69PH/69RH
10	Taste zum Senden der Warnmeldung konfigurieren (Hinweis: die Türöffnertaste kann nicht für die Funktion Warnmeldung konfiguriert werden)	1000 0000 0000 + zu konfigurierende Taste	(keiner)
11	Die werkseitige Funktion einer Taste wiederherstellen	0100 0000 0000 + Taste, die auf die werkseitigen Werte zurückgesetzt werden soll	(keiner)
12	(De-)Aktivierung des Flags Etagenruf geteilt	1111 0100 0011 (aktivieren) 1111 0100 0010 (deaktivieren; werkseitig)	(keiner)
13	(De-)Aktivierung des Flags Gruppe Etagenruf	1111 0011 0001 (aktivieren; werkseitig) 1111 0011 0000 (deaktivieren)	
14	(De-)Aktivierung der "Funktion professionelles Büro" durch Benutzer aktivierbar/deaktivierbar	1111 0000 0111 (akt.) 1111 0000 0110 (deaktivieren; werkseitig)	
15	(De-)Aktivierung der Funktion Senden "Paging", ersetzt die Funktion Wohnungsruf durch Verwendung der entsprechenden Taste	1111 0100 1001 (akt.) 1111 0100 1000 (deaktivieren; werkseitig)	
16	(De-)Aktivierung der Klemme AL (NO) als Aktivierung der Funktion professionelles Büro (nur für Art. 40542; alternativ zum Verfahren über die Tasten des Geräts).	1111 0101 0001 (akt.) 1111 0101 0000 (deaktivieren; werkseitig)	
17	Flag F1 / F2 zum Senden eines Befehls an eine bestimmte gültige AS	1111 0000 1011 (akt.; werkseitig) 1111 0000 1010 (deaktivieren)	
18	(De-)Aktivierung des permanenten Flags automatische Rufbeantwortung (nur für Freisprechgeräte 40547)	1111 0010 1111 (akt.) 1111 0010 1110 (deaktivieren; werkseitig)	
19	(De-)Aktivierung der Funktion Empfang "Paging" (nur für Freisprechgeräte 40547)	1111 0100 1011 (akt.) 1111 0100 1010 (deaktivieren; werkseitig)	

* Die Konfiguration erfordert die Angabe einer folgendermaßen aufgebauten Adresse [*aaaa*] *bbbb*.

Hinweis: Wurde dem Gerät keine ID zugewiesen, sind nur folgende Optionen möglich: "Einstellung der primären ID" oder "Einstellung der sekundären ID" sowie "Löschen der Programmierungen mit Wiederherstellung der Werkseinstellungen".

40540 - 40542 - 40540.D - 40547

primäre ID							
ID	Kennnummer	ID	Kennnummer	ID	Kennnummer	ID	Kennnummer
1	0000 0001	51	0011 0011	101	0110 0101	151	1001 0111
2	0000 0010	52	0011 0100	102	0110 0110	152	1001 1000
3	0000 0011	53	0011 0101	103	0110 0111	153	1001 1001
4	0000 0100	54	0011 0110	104	0110 1000	154	1001 1010
5	0000 0101	55	0011 0111	105	0110 1001	155	1001 1011
6	0000 0110	56	0011 1000	106	0110 1010	156	1001 1100
7	0000 0111	57	0011 1001	107	0110 1011	157	1001 1101
8	0000 1000	58	0011 1010	108	0110 1100	158	1001 1110
9	0000 1001	59	0011 1011	109	0110 1101	159	1001 1111
10	0000 1010	60	0011 1100	110	0110 1110	160	1010 0000
11	0000 1011	61	0011 1101	111	0110 1111	161	1010 0001
12	0000 1100	62	0011 1110	112	0111 0000	162	1010 0010
13	0000 1101	63	0011 1111	113	0111 0001	163	1010 0011
14	0000 1110	64	0100 0000	114	0111 0010	164	1010 0100
15	0000 1111	65	0100 0001	115	0111 0011	165	1010 0101
16	0001 0000	66	0100 0010	116	0111 0100	166	1010 0110
17	0001 0001	67	0100 0011	117	0111 0101	167	1010 0111
18	0001 0010	68	0100 0100	118	0111 0110	168	1010 1000
19	0001 0011	69	0100 0101	119	0111 0111	169	1010 1001
20	0001 0100	70	0100 0110	120	0111 1000	170	1010 1010
21	0001 0101	71	0100 0111	121	0111 1001	171	1010 1011
22	0001 0110	72	0100 1000	122	0111 1010	172	1010 1100
23	0001 0111	73	0100 1001	123	0111 1011	173	1010 1101
24	0001 1000	74	0100 1010	124	0111 1100	174	1010 1110
25	0001 1001	75	0100 1011	125	0111 1101	175	1010 1111
26	0001 1010	76	0100 1100	126	0111 1110	176	1011 0000
27	0001 1011	77	0100 1101	127	0111 1111	177	1011 0001
28	0001 1100	78	0100 1110	128	1000 0000	178	1011 0010
29	0001 1101	79	0100 1111	129	1000 0001	179	1011 0011
30	0001 1110	80	0101 0000	130	1000 0010	180	1011 0100
31	0001 1111	81	0101 0001	131	1000 0011	181	1011 0101
32	0010 0000	82	0101 0010	132	1000 0100	182	1011 0110
33	0010 0001	83	0101 0011	133	1000 0101	183	1011 0111
34	0010 0010	84	0101 0100	134	1000 0110	184	1011 1000
35	0010 0011	85	0101 0101	135	1000 0111	185	1011 1001
36	0010 0100	86	0101 0110	136	1000 1000	186	1011 1010
37	0010 0101	87	0101 0111	137	1000 1001	187	1011 1011
38	0010 0110	88	0101 1000	138	1000 1010	188	1011 1100
39	0010 0111	89	0101 1001	139	1000 1011	189	1011 1101
40	0010 1000	90	0101 1010	140	1000 1100	190	1011 1110
41	0010 1001	91	0101 1011	141	1000 1101	191	1011 1111
42	0010 1010	92	0101 1100	142	1000 1110	192	1100 0000
43	0010 1011	93	0101 1101	143	1000 1111	193	1100 0001
44	0010 1100	94	0101 1110	144	1001 0000	194	1100 0010
45	0010 1101	95	0101 1111	145	1001 0001	195	1100 0011
46	0010 1110	96	0110 0000	146	1001 0010	196	1100 0100
47	0010 1111	97	0110 0001	147	1001 0011	197	1100 0101
48	0011 0000	98	0110 0010	148	1001 0100	198	1100 0110
49	0011 0001	99	0110 0011	149	1001 0101	199	1100 0111
50	0011 0010	100	0110 0100	150	1001 0110	200	1100 1000

sekundäre ID	
ID	Kennnummer
1	00 0001
2	00 0010
3	00 0011
4	00 0100
5	00 0101
6	00 0110
7	00 0111
8	00 1000
9	00 1001
10	00 1010
11	00 1011
12	00 1100
13	00 1101
14	00 1110
15	00 1111
16	01 0000
17	01 0001
18	01 0010
19	01 0011
20	01 0100
21	01 0101
22	01 0110
23	01 0111
24	01 1000
25	01 1001
26	01 1010
27	01 1011
28	01 1100
29	01 1101
30	01 1110
31	01 1111
32	10 0000
33	10 0001
34	10 0010
35	10 0011
36	10 0100
37	10 0101
38	10 0110
39	10 0111
40	10 1000
41	10 1001
42	10 1010
43	10 1011
44	10 1100
45	10 1101
46	10 1110
47	10 1111
48	11 0000
49	11 0001
50	11 0010

40540 - 40542 - 40540.D - 40547

Kennnummer für Internruf an Innenstelle									
ID	Kennnummer	ID	Kennnummer	ID	Kennnummer	ID	Kennnummer	ID	Kennnummer
1	0000 0001	51	0011 0011	101	0110 0101	151	1001 0111	Zentrale 1	1100 1001
2	0000 0010	52	0011 0100	102	0110 0110	152	1001 1000	Zentrale 2	1100 1010
3	0000 0011	53	0011 0101	103	0110 0111	153	1001 1001	Zentrale 3	1100 1011
4	0000 0100	54	0011 0110	104	0110 1000	154	1001 1010	Zentrale 4	1100 1100
5	0000 0101	55	0011 0111	105	0110 1001	155	1001 1011		
6	0000 0110	56	0011 1000	106	0110 1010	156	1001 1100		
7	0000 0111	57	0011 1001	107	0110 1011	157	1001 1101		
8	0000 1000	58	0011 1010	108	0110 1100	158	1001 1110		
9	0000 1001	59	0011 1011	109	0110 1101	159	1001 1111		
10	0000 1010	60	0011 1100	110	0110 1110	160	1010 0000		
11	0000 1011	61	0011 1101	111	0110 1111	161	1010 0001		
12	0000 1100	62	0011 1110	112	0111 0000	162	1010 0010		
13	0000 1101	63	0011 1111	113	0111 0001	163	1010 0011		
14	0000 1110	64	0100 0000	114	0111 0010	164	1010 0100		
15	0000 1111	65	0100 0001	115	0111 0011	165	1010 0101		
16	0001 0000	66	0100 0010	116	0111 0100	166	1010 0110		
17	0001 0001	67	0100 0011	117	0111 0101	167	1010 0111		
18	0001 0010	68	0100 0100	118	0111 0110	168	1010 1000		
19	0001 0011	69	0100 0101	119	0111 0111	169	1010 1001		
20	0001 0100	70	0100 0110	120	0111 1000	170	1010 1010		
21	0001 0101	71	0100 0111	121	0111 1001	171	1010 1011		
22	0001 0110	72	0100 1000	122	0111 1010	172	1010 1100		
23	0001 0111	73	0100 1001	123	0111 1011	173	1010 1101		
24	0001 1000	74	0100 1010	124	0111 1100	174	1010 1110		
25	0001 1001	75	0100 1011	125	0111 1101	175	1010 1111		
26	0001 1010	76	0100 1100	126	0111 1110	176	1011 0000		
27	0001 1011	77	0100 1101	127	0111 1111	177	1011 0001		
28	0001 1100	78	0100 1110	128	1000 0000	178	1011 0010		
29	0001 1101	79	0100 1111	129	1000 0001	179	1011 0011		
30	0001 1110	80	0101 0000	130	1000 0010	180	1011 0100		
31	0001 1111	81	0101 0001	131	1000 0011	181	1011 0101		
32	0010 0000	82	0101 0010	132	1000 0100	182	1011 0110		
33	0010 0001	83	0101 0011	133	1000 0101	183	1011 0111		
34	0010 0010	84	0101 0100	134	1000 0110	184	1011 1000		
35	0010 0011	85	0101 0101	135	1000 0111	185	1011 1001		
36	0010 0100	86	0101 0110	136	1000 1000	186	1011 1010		
37	0010 0101	87	0101 0111	137	1000 1001	187	1011 1011		
38	0010 0110	88	0101 1000	138	1000 1010	188	1011 1100		
39	0010 0111	89	0101 1001	139	1000 1011	189	1011 1101		
40	0010 1000	90	0101 1010	140	1000 1100	190	1011 1110		
41	0010 1001	91	0101 1011	141	1000 1101	191	1011 1111		
42	0010 1010	92	0101 1100	142	1000 1110	192	1100 0000		
43	0010 1011	93	0101 1101	143	1000 1111	193	1100 0001		
44	0010 1100	94	0101 1110	144	1001 0000	194	1100 0010		
45	0010 1101	95	0101 1111	145	1001 0001	195	1100 0011		
46	0010 1110	96	0110 0000	146	1001 0010	196	1100 0100		
47	0010 1111	97	0110 0001	147	1001 0011	197	1100 0101		
48	0011 0000	98	0110 0010	148	1001 0100	198	1100 0110		
49	0011 0001	99	0110 0011	149	1001 0101	199	1100 0111		
50	0011 0010	100	0110 0100	150	1001 0110	200	1100 1000		

40540 - 40542 - 40540.D - 40547

**Kennnummer für Türöffner/F1/F2/
Selbsteinschaltung an AS**

ID	Kennnummer
1	0001
2	0010
3	0011
4	0100
5	0101
6	0110
7	0111
8	1000
9	1001
10	1010
11	1011
12	1100
13	1101
14	1110
15	1111

Kennnummer für Relaisaktivierung

ID	ID 69°H	Relais	Kennnummer
1	1	A	0001
2	1	B	0010
3	2	A	0011
4	2	B	0100
5	3	A	0101
6	3	B	0110
7	4	A	0111
8	4	B	1000
9	5	A	1001
10	5	B	1010
11	6	A	1011
12	6	B	1100
13	7	A	1101
14	7	B	1110
15	8	A	1111
16	8	B	0000

40540 - 40542 - 40540.D - 40547

Firmware-Aktualisierung

Das Gerät wird über den seriellen Port und die Schnittstelle 692I/U aktualisiert. Die Anleitungen von SaveProg/FWUpdate oder WinBoot befolgen.

Zur Aktualisierung das Gerät vom Bus Due Fili trennen, die Schnittstelle 692I/U zuerst an den PC (USB-Anschluss) und dann an das Gerät anschließen, daraufhin die Aktualisierung starten. Während der Aktualisierung blinkt die rote LED. Die Aktualisierung mit an die Stromversorgung angeschlossenem PC oder geladener Batterie ausführen.

40540 - 40542 - 40540.D - 40547

• Normkonformität.

EMV-Richtlinie. RoHS-Richtlinie.

Normen EN 55032, EN 55035, EN 62368-1, EN IEC 63000.

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 – Art.33 Das Erzeugnis kann Spuren von Blei enthalten.



- **WEEE-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte - Benutzerinformation.** Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät oder der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer getrennt von anderen Abfällen zu sammeln ist. Der Benutzer muss das Altgerät bei den im Sinne dieser Richtlinie eingerichteten kommunalen Sammelstellen abgeben. Alternativ hierzu kann das zu entsorgende Gerät beim Kauf eines neuen gleichwertigen Geräts dem Fachhändler kostenlos zurückgegeben werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die zu entsorgenden Elektronik-Altgeräte mit einer Größe unter 25 cm bei Elektronikfachmärkten mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² kostenlos ohne Kaufpflicht eines neuen Geräts abzugeben. Die korrekte getrennte Sammlung des Geräts für seine anschließende Zuführung zum Recycling, zur Behandlung und zur umweltgerechten Entsorgung trägt dazu bei, mögliche nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt und auf die Gesundheit zu vermeiden und fördert die Wiederverwertung der Werkstoffe des Geräts.



- Die Installation muss durch Fachpersonal gemäß den im Anwendungsland des Geräts geltenden Vorschriften zur Installation elektrischen Materials erfolgen.

**• Hinweise für den Benutzer**

Das Gerät auf keinen Fall öffnen oder manipulieren.

Bei Störungen Fachpersonal hinzuziehen.

Pflege

Für die Reinigung ein weiches Tuch verwenden.

Kein Wasser auf das Gerät verschütten und keine chemischen Reinigungsmittel vermeiden.

- Weitere Informationen unter www.vimar.com

40540 - 40542 - 40540.D - 40547



49401591A0_MU_DE 02 2202



VIMAR

Viale Vicenza 14
36063 Marostica VI - Italy
www.vimar.com